



## Schule schaut Museum, 7. März 2012

HS, KMS & AHS Unterstufe

### **In den Warenkorb!**

Kunstgespräch 1,5 oder 2 Stunden, Ausstellung *Claes Oldenburg*

Der Künstler Claes Oldenburg erforschte die Beziehung zwischen Wertvollem und Wertlosem. Bei seinen Stadtspaziergängen sammelte er «urbanes Strandgut», welches er in «Solidarität mit dem Dreck der Straße» zu Kunst weiter verarbeitete. In seinen Stores und Schaufenstern stellte Oldenburg die gefundenen Objekte neben nachgemachten Produkten aus. Der Blick durch ein Schaufenster oder in eine Glasvitrine stellt jenes «magische Begehren» her, welches uns veranlasst, bestimmte Dinge zu kaufen. Wir beschäftigen uns mit Fragen nach der Inszenierung von Waren und Produkten, aber auch nach Marken, Logos und der Welt des Konsums. Mit einem selbst entwickelten Warenkatalog streifen wir durch die Ausstellung und gehen windowshopen.

HS, KMS & AHS Unterstufe und Oberstufe

### **Es war einmal in Amerika ...**

Kunstgespräch 1,5 oder 2 Stunden, Ausstellung *Pop Art*

Bunt, plakativ, mit grellen Farben und unter Verwendung neuer Materialien ist die Kunst der Pop Art. Wie erleben KünstlerInnen der Nachkriegszeit und der 1960er Jahre in Europa und den USA die Alltagswelt des Konsums, der Werbeslogans, der Massenwaren und Superstarkonstruktionen? Welches Bild schaffen die KünstlerInnen von ihrer Zeit und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen Europa und Amerika? Im Kunstgespräch beschäftigen wir uns anhand ausgewählter Beispiele mit Themen wie Unikat, Serie, Reproduktion, Multiple, Ikonen, Konsum, Alltag und der Erweiterung des traditionellen Leinwandbildes.

HS, KMS & AHS Unterstufe und Oberstufe

### **Kunst macht Sprache los – oder umgekehrt?**

Kunstgespräch Dauer 1,5 Stunden oder 2 Stunden, zu allen Ausstellungen

Wer kann Französisch, Türkisch, Polnisch, Kroatisch, Englisch oder eine andere Sprache? Welche Worte stehen im Zusammenhang mit moderner Kunst? Was verraten Schriftbild und Wortklang über den Wortsinn?

Das Potential an Sprachen, das heute an Schulen zu finden ist, wird für das Erlernen von Sprachen der ganzen Klasse genutzt. Das Angebot fördert die Freude und das Bewusstsein für das Lernen verschiedener Sprachen und zeigt Lehrenden und Lernenden die speziellen Möglichkeiten, die sich über die Kunstbetrachtung ergeben.

Vermittlungsangebote für AHS Oberstufe und BHS

## Snapshots from the City

Kunstgespräch 1,5 oder 2 Stunden, Ausstellung *Claes Oldenburg*

Claes Oldenburgs Ausgangspunkt seiner frühen Installationen ist die Wahrnehmung des urbanen Raumes. Schmutz und Abfall oder Graffiti sind für ihn ebenso Thema wie die Werbung und die inszenierte Warenwelt der Einkaufsstraßen. Seine Strategien verwandeln HotDogs, Luxusartikel oder Gebrauchsgegenstände zu mächtigen und dekadenten ZeitSymbolen und zu Fetischen unserer Konsumgesellschaft. Ein Plan unterstützt uns beim Durchstreifen von Oldenburgs *The Street*, *The Store*, der *Home Section* und des *Mouse Museum*. Die Flüchtigkeit der Wahrnehmung, die Fülle der Objekte, die Strategien der Werbung beschäftigen uns genauso wie der vermeintliche Gegensatz zwischen Kunstwerk und Ware, Museum und Kaufhaus.

Vermittlungsangebote für Volksschulen

## Lügen wie gedruckt!

Workshop 2 oder 3 Stunden, Ausstellung *Pop Art*

Volksschule Lügen wie gedruckt! Wir behaupten steif und fest rot sei grün, ein Auto ein Hamburger und ein Kreis ein Quadrat. Auf diese Art lügen wir uns durch die Ausstellung der Pop Art im mumok. Im Atelier ist bei der Monotypie alles seitenverkehrt und beim Schablonendruck wiederholt sich alles immer wieder.

Information und Anmeldung: 01 52500 1313, [kunstvermittlung@mumok.at](mailto:kunstvermittlung@mumok.at)



Bild 1: Claes Oldenburg, Study for Announcement for One-Man Show at Dwan Gallery – Mickey Mouse with Red Heart, 1963, © Claes Oldenburg; Bild 2: Ausstellungsansicht, Pop and the Sixties, Foto: